



**LEBENSILFHE**  
ONLUS

39100 Bozen  
Galileo-Galilei-Straße 4/c  
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510  
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



# News letter

Juni 2023  
(deutsche Version)



### **Die Schwimm-Landesmeisterschaften in Meran**

Am 7. Mai fanden in der Meranarena die diesjährigen Schwimm-Landesmeisterschaften der Lebenshilfe statt. Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Sektion Behindertensport des SC Meran. Rund 80 Sportler/innen, unterstützt von rund 120 Trainer/inne/n und Begleiter/inne/n, nahmen am Event teil. Mit den Vereinigungen Lebenshilfe, SC Meran, SSV Brixen, SSV Bruneck, UISP und der Schwimmgruppe Vinschgau waren sechs Mannschaften aus Südtirol, mit Buonconsiglio Nuoto, Arca di Noè und GS Amici dello Sport drei Mannschaften aus Trient mit von der Partie. Neben dem Brettlschwimmen und den Staffeln wurden Rennen über jeweils 25 und 50 Meter in den Disziplinen Freistil, Brust, Rücken und Delfin ausgetragen. Die Siegerehrungen wurden im Marlinger Vereinshaus vorgenommen. Die Lebenshilfe bedankt sich herzlich bei ihren Unterstützern: Meranarena, Sportclub Meran, Raiffeisenverband Südtirol, Despar, Raiffeisenkasse Algund, Weißes Kreuz Meran, Alperia, Brauerei Forst, Dr. Schär, Bäckerei Erb, Caffa Meran, Bäckerei Mein Beck, Kellerei Meran, Piroche Cosmetics, Siebenfächer und Getränke Zipperle.



### **Viel Spaß beim Spiel- und Sportfest!**

Bei wechselhaftem Wetter trafen sich am 24. Mai Menschen mit Beeinträchtigung aus allen Landesteilen zum heurigen Spiel- und Sportfest in Eppan. Federführender Organisator war diesmal die Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, während sich die Lebenshilfe als Partner angeboten und in der Person von Karin Hört sowohl bei der Organisation wie auch bei der Durchführung behilflich war. Die Spieler/innen erfreuten sich der zahlreichen Stände, während sich die Sportler/innen in den Disziplinen Weitsprung, Kurzstreckenlauf und Vortexwurf maßen. Ein wahres Großevent in der Sportzone Rungg!

Neben Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger und Lebenshilfe-Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer waren zahlreiche Ehrengäste zugegen, namentlich Waltraud Deeg (Soziallandesrätin), Verena Moser (Direktorin des Amtes für Menschen mit Behinderungen), Peter Prieth (Direktor der Deutschsprachigen Berufsbildung), Wilfried Trettl (Bürgermeister der Gemeinde Eppan), Werner Atz (Vizebürgermeister der Gemeinde Kaltern), Albin Kofler (Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern) und Wilfried Albenberger (Präsident der Sportzone Rungg).

Südtirol Heute und Video 33 waren vor Ort, um zu filmen und zu interviewen. Die Beiträge finden Sie mit Klicks auf die folgenden Adressen:

<https://tvthek.orf.at/profile/Suedtirol-heute/1277675/Suedtirol-Heute/14180214>

<https://www.video33.it/2023/05/24/a-maso-ronco-la-festa-dello-sport-e-dellinclusione/>



### **„Tagträume“: Theater und Ausstellung in Schlanders**

Am 12. Mai fanden in der BASIS Schlanders die „Tagträume“ statt. Die Veranstaltung war von der Lebenshilfe, der BASIS Vinschgau Venosta und der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung / Integrierte Volkshochschule IVHS organisiert worden. In diesem Rahmen wurde das Theaterstück „Die große Wörterfabrik“ aufgeführt, bei dem Sieglinde Angerer, Lisa Maria Ciobanu, Fanny Gluderer, Christian Kuntner und Lara Tscholl mitwirkten. Anschließend wurde eine Ausstellung von Bildern und Masken gezeigt, die im Rahmen der Projekte „Kribus Krabus“ und „Ich+Ich“ entstanden waren. Zu besichtigen gab es die Werke von Daniel Altstätter, Reinhard Breitenberger, Lukas Graiss, Christine Gurschler, Lorena Habicher, Emil Hellrigl, Andreas Hohenegger, Florian Illmer, Heidi Kaserer, Fabian Knollseisen, Christian Kuntner, Getraud Pedross, Peter Perkmann, Manfred Planötscher, Peter Rechenmacher, Peter Paul Schalber, Manuel Schwembacher, Ruth Telfser und Sarah Tomasini. Nach einer Pizza für alle wurde das „Fundament“ eröffnet, ein Fest, bei dem es elektronische Tanzmusik gab. Ein Abend voller Erlebnisse!



### **Mit dabei beim Baumfest und beim Wipptaler Radtag**

Am 20. Mai fand das vom Bildungsausschuss Sterzing organisierte Baumfest statt. Die Lebenshilfe war dazu eingeladen. Um 10:00 Uhr trafen sich rund 120 Personen, Jung und Alt, bei der Wolfenmühle in Sterzing. Nach einer kurzen Wanderung traf man am Ort ein, an dem die Bäumchen gepflanzt werden konnten. Nach einer Erklärung der Förster, warum und wie man die verschiedenen Bäumchen pflanzt, machten sich die Teilnehmer/innen an die Arbeit. Die meisten hatten noch nie die Gelegenheit, einen Baum zu pflanzen. Nach getaner „Arbeit“ gab es das traditionelle Würstl mit Getränk. Die Lebenshilfe Wipptal bedankt sich herzlich beim Bildungsausschuss Sterzing für die Einladung. Ein erneuter Beitrag zur gelebten Inklusion!

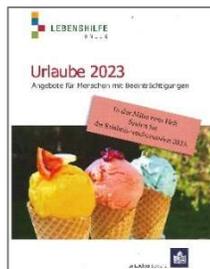


Die Lebenshilfe Wipptal nahm, wie bereits in den vergangenen Jahren, auch am Wipptaler Radtag teil, der heuer am 21. Mai stattfand. An unserem traditionellen Stand wurden wieder die hausgemachten Kuchen und Krapfen sowie Kaffee angeboten. Eine Gruppe von Radfahrer/inne/n bewältigte am Vormittag beinahe die gesamte Strecke des Radwegs. Das Wetter passte, und es war ein toller Tag! Die Lebenshilfe bedankt sich bei den Helfer/inne/n am Verkaufsstand und bei allen, die ihre Spezialitäten kostenlos zur Verfügung stellten.



### **Arbeitsinklusio:n: Präsident/inn/en sozialer Vereinigungen zu Besuch bei Landesrat Philipp Achammer**

Am 18. Mai empfing Landesrat Philipp Achammer vier Präsident/inn/en sozialer Vereinigungen: Wolfgang Obwexer (Dachverband für Soziales & Gesundheit), Roland Schroffenegger (Lebenshilfe), Angelika Stampfl (Arbeitskreis Eltern Behinderter AEB) und Richard Stampfl (adlatus). Thema des Treffens war die Arbeitsinklusio:n von Menschen mit Beeinträchtigung. Obwohl, so wurde festgehalten, die gesetzlichen Grundlagen für eine gute Arbeitsinklusio:n vorhanden sind, gibt es noch einigen Verbesserungsbedarf in der Praxis. a) Die vorgesehenen Maßnahmen zur systematischen Umsetzung sollen intensiviert werden, beginnend bei den Zukunftsplanungen für Jugendliche in der Phase der letzten Schuljahre. b) Die in letzter Zeit verstärkt ausgebildeten Arbeitsplatzbegleiter/innen sollen auch verstärkt gezielt eingesetzt werden. c) Die Öffentliche Hand selbst soll die Erfüllung der eigenen Pflichtquoten anpeilen, auch um auf diese Weise eine Vorbildfunktion für private Betriebe ausüben zu können. Parallel zu sämtlichen Verbesserungsbemühungen soll eine Sensibilisierungskampagne gestartet werden, bei der Unternehmer/innen als Botschafter/innen zur Mitwirkung eingeladen werden sollen.



### **Urlaube 2023: Begleiter/innen und Leiter/innen gesucht**

Wir suchen dringend Begleiter/innen bei unseren Urlaubsgruppen und im Besonderen auch solche, die bereit sind, Urlaubsgruppen zu leiten. Volljährige Personen, die als Begleiter/innen bzw. als Leiter/innen Menschen

mit Beeinträchtigung im Urlaub begleiten wollen, können sich bei uns melden: Martina Pedrotti, 0471 062528 oder 348 2467756, [pedrotti@lebenshilfe.it](mailto:pedrotti@lebenshilfe.it), oder Dietlind Unterhofer, 0471 062539, [unterhofer@lebenshilfe.it](mailto:unterhofer@lebenshilfe.it)



### **ESF-Projekt GroWin: eine Initiative im Netzwerk**

Das ESF-Projekt GroWin ist eine Initiative von independent L. und Lebenshilfe, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Eltern Behinderter AEB, dem Verband Ariadne, dem Betrieb für Sozialdienste Bozen, dem Amt für Arbeitsvermittlung, den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und der Stadt Meran. GroWin bietet gezielte und maßgeschneiderte Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung ab 16 Jahren, die ihre Autonomie in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit erhöhen wollen. Das Faltblatt zum Projekt findet man mit einem Klick auf die Adresse

<https://www.independent.it/contents/files/growin/GROWIN-BROCHURE.pdf>

Die angebotenen Aktivitäten sind: a) Begleitung zu einem unabhängigen Leben; b) berufliche Orientierung sowie Unterstützung am Arbeitsplatz; c) psychologische, psychopädagogische und sozialpädagogische Unterstützung (auch für Angehörige); d) Beratung zu unterstützenden Technologien; e) Beratung zum Thema „Nach uns / Dopo di noi“; f) und anderes mehr. Bewerbungen können noch bis September 2023 eingereicht werden. Das Antragsformular befindet sich auf der Webseite des Europäischen Sozialfonds ESF unter der Adresse <https://fse-esf.civis.bz.it/preiscrizioni/assi> Dabei ist im freien Suchfeld der Projektcode 20244 einzugeben. Das mit Datum und Unterschrift versehene Anmeldeformular ist bei independent L. in Meran, Laurinstraße 2/d, einzureichen. Wer Hilfe beim Ausfüllen des Antrags benötigt, kann sich telefonisch bei independent L. melden: 0473 010850. Für Informationen steht auch Franca Marchetto zur Verfügung: 342 8293183, [marchetto@lebenshilfe.it](mailto:marchetto@lebenshilfe.it)



... weiterhin Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind ...

- Franca Marchetto, 342 8293183, [marchetto@lebenshilfe.it](mailto:marchetto@lebenshilfe.it) (neue Wohnassistentenprojekte in Bruneck und Bozen)
- Manuel Kiesswetter, 338 7123182, [kiesswetter@lebenshilfe.it](mailto:kiesswetter@lebenshilfe.it) (neue Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)
- Barbara Rottensteiner, 0471 062545, [rottensteiner@lebenshilfe.it](mailto:rottensteiner@lebenshilfe.it) (Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)

- *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, [kaserer@lebenshilfe.it](mailto:kaserer@lebenshilfe.it) (Wohngruppen Slaranusa in Schlanders)
- *Martin Nagl*, 0473 746676, [nagl@lebenshilfe.it](mailto:nagl@lebenshilfe.it) (Arbeitsverbund Slaranusa in Schlanders)
- *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, [aut.bruneck@lebenshilfe.it](mailto:aut.bruneck@lebenshilfe.it) (Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)
- *Karin Hörst*, 0471 062544, [hoert@lebenshilfe.it](mailto:hoert@lebenshilfe.it) (Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)
- *Evelyn Wohlgemuth*, 0471 669522, [info@masatsch.it](mailto:info@masatsch.it) (Hotel Masatsch in Oberplanitzing)



### **Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung**

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, [dissertori@lebenshilfe.it](mailto:dissertori@lebenshilfe.it)



### **Fünf Promille für die Lebenshilfe**

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.